

Thema: Altklausur und Chapter 5

erstellt von anonym am Sonntag 19. Juli 2020, 12:07

Lieber Marcus,

wir hätten noch ein paar Fragen zu Klausur und zur Übung.

Weißt du welche Eingänge im Wiwi Gebäude offen sind, um in den Hörsaal am Dienstag zu gelangen?

Wenn du das nicht weißt, würden wir dann Prof. Lambsdorff fragen.

1. Außerdem würden wir gerne wissen, ob in der Altklausur 2017 Aufgabe 3b beim Punkt $P_{\text{Türkei}}$ R steigt und F konstant gehalten werden muss.

Und entspricht dieser Punkt P_o (Punkt ohne Neutralisierungspolitik)?

2. In derselben Altklausur wird bei Aufgabe 2a) neutralisiert und die Reserven werden minimiert und F steigt, aber wie immer wird die Neutralisierungspolitik auf Dauer zu teuer und kann man da jetzt auch schreiben, dass neben den interest rate losses auch exchange rate losses gibt?

Oder kann man das nur im umgekehrten Fall (R ist gestiegen und F gesunken) behaupten?

3. In Chapter 5, bei contractive monetary policy und Neutralisation, da steht im Buch, dass die Real Exchange rate getargeted wird, deswegen verschiebt sich auch nicht die IS-curve und wir kommen zurück zum equilibrium weil die Zentralbank gemäß der Taylor Rule wegen der niedrigen Inflation die Real interest rate reduziert. Aber gleich danach, bei dem slump in the demand for goods ist ein Teil des Anpassungsmechanismus, dass trotz Neutralisation durch die geringere Inflation die real Exchange rate steigt und damit auch die IS Kurve verschoben wird.

Wie passt das zusammen?

Vielen Dank und liebe Grüße

erstellt von Dr. Marcus Antonio Giamattei am Sonntag 19. Juli 2020, 20:20

Hej zusammen,

1. Das Türkeiispiel hatten wir in der Übung ja so besprochen. Ist P_{ohne} neutralisierung. Und bei WK-Änderungserwartungen muss der Zins noch stärker steigen.
2. Macht mehr Sinn beim umgekehrten Fall, aber natürlich ist es auch hier so. Der WK lässt dann R mehr Wert werden und man hat kaum mehr was davon, da man ja alles abgestoßen hat.
3. Beim Slump (= Fiskalpolitik) ist es die Rückverschiebung der IS-Kurve durch gestiegenes w^r . Daher steigt da der WK langfristig an. Bei Geldpolitik ist es immer crawling peg, da wir eine höhere Inflation haben und dadurch die IS Kurve ansonsten vom GG wegverschoben wird.

Beste Grüße, Marcus
